

# Aktion gegen den „Schnitt“, der ganze Leben verstümmelt

**Gewalt.** Der Mai ist Aktionsmonat gegen FGM, also die Genitalverstümmelung von Frauen und Mädchen. Auch in Wien - denn das Thema ist näher, als man oftmals denkt.

VON CHRISTINE IMLINGER

Wien. Diese Woche, am Donnerstag, wird auf der Wiener Mariahilfer Straße eine riesige Klitoris zu sehen sein. Drei Meter hoch, aus rotem Samt, eine Skulptur der Künstlerin und Sexualpädagogin Angela Priester, die mit dieser auf Stelzen einen „Walk“ auf dem Erika-Weinzierl-Platz (vor der Kirche Mariahilf) veranstalten wird. Und die mit dieser Aktion wohl für einiges Aufsehen sorgen wird. Schließlich bricht sie ein Tabu, das es um weibliche Sexualität, Sexualorgane auch hierzulande durchaus noch gibt - dabei will die Aktion Regen genau darauf die Aufmerksamkeit lenken. Die Aktion ist Teil einer Kampagne gegen FGM, also die Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen. Sie findet im Awareness-Monat Mai statt, am 7. Mai findet auch der World Wide Day of Genital Autonomy statt. Um auch in Wien den Schutz vor Verstümmelung in den Fokus zu rücken, gehen Aktivistinnen auf die Straße.

Schließlich ist das Thema, so sagt Ines Kohl, die Geschäftsführerin der Aktion Regen, auch in Österreich näher, als man denkt. 8000 Frauen und Mädchen, die von genitaler Verstümmelung betroffen sind, leben wohl in Österreich. Das ist eine Schätzung, genaue Daten gibt es nicht. „Es gibt keine evidenzbasierten Daten, Österreich hängt da sehr hinterher“, sagt Kohl. Die Aktion Regen will dem entgegen wirken. 1989 von der niederösterreichischen Gynäkologin Maria Hengstberger gegründet, widmet sich

die NGO dem Ende von FGM, dem Empowerment von Frauen, der sexuellen und reproduktiven Gesundheit, vor allem in verschiedenen Ländern Afrikas - aber auch in Österreich selbst. Schließlich betrifft das Thema hierzulande jedes Jahr mehr Frauen und Mädchen. Vor allem sind es Migrantinnen aus Ländern, in denen FGM, trotz Verbots, verbreitet ist. Es betrifft Töchter dieser Familien, die in Österreich aufwachsen, denen aber etwa im Urlaub in Herkunftsländern der „Cut“, der „Schnitt“ droht.

## Verdacht auf Verstümmelung in Wien

Es gebe aber, so sagt Kohl, auch starke Verdachtsmomente, dass Genitalverstümmelung auch in Österreich passiert. Recherchen der somalisch-österreichischen Autorin und Aktivistin Waris Dirie etwa hätten da starke Hinweise geliefert: Bis hin zur Terminvereinbarung bei Gynäkologen in Wien, die eine „Beschneidung“ gegen Geld durchgeführt hätten. „Aber das ist ein Graubereich, da traut sich niemand drüber“, sagt Nina Gruy-Jany von der Aktion Regen. Mit Strafenaktionen wie der geplanten will die Aktion hier aufrütteln, das Tabu brechen.

Vor allem aber arbeitet die NGO im globalen Süden, erzählt Kohl. In der Ausbildung sogenannter „Rain Workers“, lokaler Partnerinnen und Partner vor Ort, Sozialarbeiterinnen, Hebammen etwa, die informieren, in Dörfern gehen, in Schulen, die in lokalen Gesundheitszentren Wissen um sexuelle Gesundheit, um Reproduktion, Familienpla-



Ines Kohl und Nina Gruy-Jany von der NGO Aktion Regen bringen das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung diese

nung verbreiten - und über Praktiken wie FGM aufklären. Es geht um Selbstbestimmung, Frauenrechte, um ein Ende der Gewalt. Das Thema, sagt Kohl, könne man nie allein betrachten. „FGM allein kann niemand bekämpfen“, sagt Kohl. Um das Thema anzugehen, müsse man die Gesamtheit

der Geschlechterverhältnisse, die Traditionen, den Einfluss der Religion verstehen. Und die Stellung der Frau, die auch durch Verstümmelung geprägt wird. „Man kann FGM nicht nur als Folter sehen, die es ist. Sondern auch als eine Verstümmelung der gesamten Biografie. Mädchen wer-“

## TV ORF 1

9.25 Hör mal, wer da hämmert 10.35 Modern Family 11.20 Malcolm mittendrin 12.45 Modern Family 13.30 Gilmore Girls 16.15 The Big Bang Theory 17.00 ZIB Flash 17.05 The Big Bang Theory 17.45 ZIB Flash 17.55 Smart10 18.45 Q1 Ein Hinweis ist falsch 19.30 ZIB 19.56 Sport Aktuell

20.02 ZIB Magazin 20.15 SOKO Linz Krimiserie. Abwärts Mit Katharina Stemberger 21.05 SOKO Linz 21.50 ZIB Flash

22.00 Willkommen Österreich mit Stermann & Grissemann 23.00 Pratersterne 23.30 Herr Ostrowski sucht das Glück Unterhaltung. Im Sex 0.00 ZIB 3 0.15 Shameless

## ARTE

18.35 Gute Nachrichten vom Planeten. Wie wir Moore, Heiden und Wiesen schützen 19.20 Arte Journal 19.40 Re: Express-Versand - Kräfteressourcen in Grenoble 20.15 Unter Deutschen - Zwangsarbeit im NS-Staat. Verlorene Jugend / Verbotene Liebe / Vergessenes Trauma 22.55 Die Jagd auf den gefährlichsten Waffenhändler der Welt 0.25 Mit offenen Karten. Umwelt und Klima: Welche Länder sind am „grünsten“? 0.40 Arte Reportage 1.35 Die Frau aus dem Meer 3.05 Stadt Land Kunst - Inspirationen 3.40 28 Minuten 4.25 Mit offenen Karten - Im Fokus

## ARD

18.20 Aktuell 18.25 Bones. Krimiserie. Die Mollige auf dem Miesmacher 19.20 Aktuell 19.30 Aktuell: Das Wetter 19.40 Die Reportage. Leben am Bau 20.10 Heinzl und die VIPs. Infotainment 20.15 Thor. Fantasyfilm (USA 2011) Mit Chris Hemsworth, Natalie Portman, Anthony Hopkins 22.25 X-Men: Apocalypse. Sci-Fi-Film (USA 2016) Mit James McAvoy, Michael Fassbender, Jennifer Lawrence 1.05 Pan. Fantasyfilm (USA 2015) Mit Hugh Jackman 2.55 X-Men: Apocalypse. Sci-Fi-Film (USA 2016) Mit James McAvoy

## BEST OF sky

18.25 KINOWELT TV Barking Dogs Never Bite. Komödie (COR 2000) 18.35 RTL PASSION McLeods Tochter 20.15 SKY CINEMA FAMILY Fack Ju Göhte 3. Komödie (D 2017) 20.15 RTL PASSION Club der roten Bänder. Dramaserie. Befreiung 21.05 AXN Yellowstone 22.00 KINOWELT TV Beast. Thriller (GB 2017) 22.50 AXN Hannibal 22.55 RTL CRIME Ferdinand von Schirach - Glauben 23.20 SKY ATLANTIC HD The Loudest Voice 23.45 KINOWELT TV Halloween. Horrortitel (USA 1978)

## ORF 2

12.45 Wetter 13.00 ZIB 13.20 Aktuell 14.00 Silvia kocht 14.25 Sturm der Liebe 15.15 Die Rosenheim-Cops 16.00 Die Barbara Karlich Show 17.00 ZIB 17.05 Aktuell 17.30 Studio 2 18.30 konkret 18.51 Infos & tips 19.00 Bundesland heute 19.30 ZIB 19.56 Sport Aktuell

20.05 Seitenblicke 20.15 Universum: Wales - Britanniens schönste Wildnis Dokumentation 21.05 Report Infomagazin

22.00 ZIB 2 22.25 Euromillionen 22.35 Philosophisches Forum 0.05 Berührungen - Sexualassistenten bei der Arbeit 1.00 Ein Sommer im Burgenland Romanze (D 2015)

## SERVUS TV

18.00 Nachrichten 18.05 Servus am Abend 18.30 Bares für Rares 19.15 Sport aktuell 19.20 Nachrichten 19.35 Quizmaster 20.15 DFB Pokal: SC Freiburg - RB Leipzig. Vorbericht. Die Freiburger schossen die Bayern aus dem Pokal. Bleiben sie auch heute erfolgreich? 20.45 DFB Pokal: SC Freiburg - RB Leipzig. 1. Halbzeit. Live 21.30 DFB Pokal. Halbzeitanalyse 21.45 DFB Pokal: SC Freiburg - RB Leipzig. 2. Halbzeit. Live Reportage 1.35 Die Frau aus dem Meer 3.05 Stadt Land Kunst - Inspirationen 3.40 28 Minuten 4.25 Mit offenen Karten - Im Fokus

## ARD

18.00 Wer weiß denn sowas? 18.50 WaPo Duisburg 19.45 Wissen vor acht 19.50 Wetter 19.55 Wirtschaft 20.00 Tagesschau 20.15 Tierärztin Dr. Mertens. Tierarztserie. Der Jahrestag 21.00 In aller Freundschaft 21.45 Fakt 22.15 Tagesthemen 22.50 mairischberger 0.05 Tagesschau 0.15 Tierärztin Dr. Mertens 1.00 In aller Freundschaft 1.48 Tagesschau 1.50 mairischberger 3.05 Erlebnis Erde: Grizzly hautnah 3.50 ttt - titel thesen temperamente 4.20 Brisant 4.58 Tagesschau

## KABEL EINS AUSTRIA

18.55 Achtung Kontrolle! 20.15 Hotel Transsilvanien. Animationsfilm (USA 2012) 22.05 Police Academy - Dümmer als die Polizei erlaubt. Komödie (USA 1984) Mit Steve Guttenberg, Kim Cattrall, G. W. Bailey 0.00 Police Academy 2 - Jetzt geht's erst richtig los. Komödie (USA 1985) Mit Steve Guttenberg 1.40 News 1.45 Police Academy 3 - ... und keiner kann sie bremsen. Komödie (USA 1986) Mit Steve Guttenberg 3.05 News 3.10 Hotel Transsilvanien. Animationsfilm (USA 2012) 4.35 Castle. Zwillinge

## ORF III

14.55 Die Inseln der Queen: Die Äußeren Hebriden 15.40 Hunde verstehen! 16.45 15.15 Die Rosenheim-Cops 16.00 Die Barbara Karlich Show 17.00 ZIB 17.05 Aktuell 17.30 Studio 2 18.30 konkret 18.51 Infos & tips 19.00 Bundesland heute 19.30 ZIB 19.56 Sport Aktuell

20.15 Die Windsors und Österreich (2/2) Wenn Charles III. zu seiner Krönung schreitet, wird wenig bewusst sein, dass damit ein Achtel Steirer den englischen Thron besteigt. 21.05 Dianas letzte Nacht

22.40 erLesen 23.35 Lachen mit Nia - Michael Niavarani im Porträt 0.20 Homo Niavaranicus - Das Beste 1.10 Niavaranis Pointen-Feuerwerk 1.55 Michael Niavarani - So bin ich wirklich



## ZDF

18.00 SOKO Köln. Krimiserie. Wohnungsnot 19.00 heute 19.20 Wetter 19.25 Die Rosenheim-Cops. Krimiserie. Ein Zwilling kommt selten allein 20.15 DFB-Pokal, Halbfinale. Fußball. SC Freiburg - RB Leipzig. Im Vorjahr standen sich die beiden Teams im Finale gegenüber. Leipzig gewann. Live 23.00 Markus Lanz. Talkshow 0.15 heute journal update 0.30 dein buch - das Beste von der Leipziger Buchmesse. Magazin 3.30 SOKO Köln. Krimiserie. Wohnungsnot 4.15 Die Rosenheim-Cops. Krimiserie

## VOX

9.10 CSI: Miami 11.55 VOX Nachrichten 12.00 Shopping Queen 13.00 Zwischen Tüll und Tränen 14.00 Full House - Familie XXL 15.00 Shopping Queen 16.00 Das Duell - Zwischen Tüll und Tränen 17.00 Zwischen Tüll und Tränen 18.00 First Dates 19.00 Das perfekte Dinner 20.15 Sing meinen Song - Das Tauschkonzert. LEA 22.10 Die LEA-Story 23.30 VOX Nachrichten 23.50 Medical Detectives. Falsche Fahrten / Langer Atem / Hüter des Gesetzes 2.25 Snap-ped 3.10 Medical Detectives

## 3SAT

14.00 Universum: Donau - Lebensader Europas 15.30 Universum: Inn - Der grüne Fluss aus den Alpen 16.15 Das Geheimnis der Baggerseen 17.00 Universum: Bodensee - Wildnis am großen Wasser 17.45 Sinfonie der Alpenseen 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit

20.00 Tagesschau 20.15 Steirerblut Kriminalfilm (A 2013) Mit Miriam Stein, Hary Prinz, Thomas Stipsits Regie: Wolfgang Murnberger 21.45 kinokino

22.00 ZIB 2 22.25 makro 22.55 Die Entscheidung - Samuel Friedman: Jude ohne Gott 23.45 Die Entscheidung - Christine Hug: Wenn Mann Frau ist 0.35 10 vor 10

## PULS4

14.25 The Mick 15.15 How I Met Your Mother 16.50 Klimaheldinnen - Das Nachhaltigkeitsmagazin 16.55 Two and a Half Men 18.45 Puls 4 Aktuell 19.00 Café Puls - Das Magazin 19.05 4Gamechangers Studio Spezial 19.20 Heinzl und die VIPs 19.25 Two and a Half Men

20.15 2 Minuten 2 Millionen - Die Puls 4 Start-Up Show Das Geschwister-Duo Florian und Lisa Steinkellner aus Oberösterreich will mit „Oria-Beauty“ Gesichtsfalten glattbügeln.

22.20 Pro und Contra Talkshow 23.15 2 Minuten 2 Millionen - Die Puls 4 Start-Up Show 1.15 Österreich unzensuriert - Kurioser Alltag 2.05 Auf Streife

## PROSIEBEN AUSTRIA

18.00 Pro 7 Austria Aktuell 18.09 Aktuell: Das Wetter 18.10 Die Simpsons. Trickserie. U. a.: A Serious Flanders (1) 19.05 Galileo. Deconstructed Telekom 20.15 Joko & Klaas gegen ProSieben. Show 23.05 Late Night Berlin. Show 0.15 TV total. Comedyshow 1.15 Wer sieht das denn?! Show 3.05 Spät-nachrichten 3.10 Late Night Berlin. Show 4.20 taff. Magazin. Lost Places

## SAT.1 ÖSTERREICH

18.00 Lenßen übernimmt 18.59 Aktuell: Das Wetter 19.00 Die perfekte Minute 20.00 Sat.1 Österreich Aktuell 20.14 Aktuell: Das Wetter 20.15 Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Im Rampenlicht 21.15 Navy CIS. Scharfe Waffen 22.15 Bull. Fleisch und Blut / Jahre der Angst 0.10 Navy CIS: Hawaii. Im Rampenlicht 1.10 Navy CIS. Scharfe Waffen 1.55 Bull. U. a.: Fleisch und Blut 3.20 Auf Streife

## RADIOPROGRAMM

### Ö1

8.00 Ö1 Journal um acht 8.20 Pasticcio 8.55 Vom Leben der Natur 9.05 Radiokolleg 9.57 Ö1 heute 10.05 Anklang 11.05 Radiogeschieden 11.25 Schon gehört? 11.30 Des Cis 11.57 Ö1 heute 12.00 Ö1 Mittagjournal 13.00 Punkt eins 13.55 Wissen aktuell 14.05 Das Ö1 Konzert 15.30 Moment - nachhaltig leben 15.55 Rudi! Der rasende Radiohund 16.05 Tonspuren 16.45 Heimspiel 16.55 Digital.Leben 17.00 Ö1 Journal um fünf 17.09 Kulturjournal 17.30 Spielräume 17.55 Betrifft: Geschichte 18.00 Ö1 Abendjournal 18.25 Journal-Panorama 18.55 Religion aktuell 19.05 Dimensionen 19.30 Das Ö1 Konzert 21.55 Schon gehört? 22.00 Ö1 Nachtjournal 22.08 Radiokolleg 23.03 Zeit-Ton 0.05 Anklang 1.03 Die Ö1 Klassiknacht

### FM4

5.00 Morgengrauen 6.00 Morning Show 10.00 You're At Home, Baby! 13.00 Passt Show 14.00 Sounds Like FM4 17.00 Okfm4 19.00 Homebase 21.00 Auf Laut. Wir diskutieren live über aktuelle Themen, Trends und Krisen. Mit euch und unseren Gästen. Unsere Leutchen sind offen! 22.00 High Spirits 0.00 Chez Hermes. Die Mitternachtsseinlage mit Herrn Hermes. Aktuelles, Abstruses und Außergewöhnliches mit Anstand und Stil 1.00 Sleepless. Less sleep, more music. Durch die Nacht mit Robin Lee und Joe-Joe. 3.00 Sound Selection Soundpark. Die Playlist mit der besten neuen Musik aus Österreich.

### RADIO KLASSIK STEPHANSDOM

19.00 Variationen Zum 95. Geburtstag von Horst Stein, dem Urgestein der Bayreuther wie Salzburger Festspiele. Hier mit der Freischütz-Messe von Carl Maria von Weber sowie der Ballett-Suite von Max Reger.

### SUDOKU-LÖSUNG

6	2	1	3	7	4	8	9	5
8	9	5	6	1	2	3	7	4
7	4	3	5	9	8	1	6	2
2	8	9	7	3	1	5	4	6
5	7	4	8	2	6	9	3	1
3	1	6	9	4	5	2	8	7
1	6	2	4	8	3	7	5	9
9	5	8	2	6	7	4	1	3
4	3	7	1	5	9	6	2	8

Das komplette TV-Programm: [diepresse.com/tv](http://diepresse.com/tv)



Woche in Wien auf die Straße.

[ Clemens Fabry ]

den mit neun, zehn Jahren beschnitten, zum Teil werden sie immer jünger, es geht dabei auch darum, zu echten Frauen, guten Ehefrauen zu werden. Dann werden sie verheiratet, bekommen Kind nach Kind. Man raubt ihre Selbstbestimmung, ihre Sexualität. Eine unserer Rain-Workerinnen sagt, man könne der Armut ihrer Heimat nur entgegenwirken, wenn man Frauen stärkt, ihnen die Möglichkeit zur Bildung, zur Berufstätigkeit gibt. Ein Ende von FGM ist Teil davon“, so Gruy-Jany.

Dazu müsse man auch Männer erreichen. Je nach Region oder Clan sind sie in die Praktik eingebunden oder nicht. Die Traditionen sind vielfältig, wie auch die Ausprägung der Verstümmelung es ist. Betroffen sind Frauen und Mädchen aus zahlreichen afrikanischen und arabischen Ländern. Am höchsten ist die Prävalenz mit rund 90 Prozent Betroffener laut WHO etwa in Ägypten, dem Sudan oder Mali.

„Brutalste Form von Unterdrückung“

Der NGO geht es auch darum, das Thema in der Gesamtheit ins Bewusstsein zu holen, ist es doch nicht nur wegen der heute in Österreich betroffenen Frauen näher, als man meinen möchte: Genitale Verstümmelung wurde auch in westlichen Gesellschaften praktiziert, die Klitoridektomie, die teilweise oder vollständige Entfernung dieses Organs, sollte etwa im 19. Jahrhundert Frauen von „abweichenden Formen der Sexualität“, von Hysterie oder Geisteskrankheiten heilen.

„FGM ist eine der brutalsten Ausformungen patriarchaler Unterdrückung“, sagt Kohl. Um das zu verhindern, brauche es auch in Österreich mehr Information, mehr Anlaufstellen. Das Thema müsse in der Ausbildung von Medizinerinnen oder Hebammen breiter vorkommen. „Das beginnt“, sagt Kohl. Es gibt entsprechende Lehrinhalte, es gibt einen Expertinnenbeirat zum Thema unter Leitung des Wiener Programms für Frauengesundheit, es gibt E-Learning-Fortbildungen für Pädagoginnen, einige Spitäler verfügen über Spezialambulanzen. Auch rekonstruktive Operationen können, soweit möglich, in Wien vorgenommen werden, etwa am AKH oder in der Klinik Ottakring.

INFO

Am Donnerstag, den 4. Mai begeht die Aktion Regen den FGM-Awareness-Monat Mai etwa mit der Aktion „Clit Walk & Clit Talks“. Mit Kunstaktion, Musik, prominenten Expertinnen, ab 15 Uhr, Erika-Weinzierl-Platz/Mariahilfer Straße.

Die Aktion Regen wurde 1989 von der Gynäkologin Maria Hengstberger gegründet. Regen stehe dafür, dass Menschen Wissen brauchen, wie Pflanzen den Regen, um wachsen zu können. Die NGO hat bisher mehr als 750 lokale „Rain Worker“ ausgebildet, die in zehn Ländern in Afrika Aufklärungs- und Präventionsarbeit leisten. www.aktionregen.at

**Studie.** Eine neue Studie hat nun das Verhältnis von Muslimen in Wien zu Religion und Rechtsstaat untersucht - mit überraschenden Ergebnissen.

# Hohe Zustimmung zur Muslimbruderschaft

VON MARTIN STUHLPFARRER

Wien. Wie ist das Verhältnis von Muslimen im Großraum Wien zu Religion und Rechtsstaat? Wozu tendieren sie, wenn religiöses Recht staatlichen Gesetzen widerspricht?

Diesen Fragen ging ein Forschungsprojekt des Förderungsprogramms für Sicherheitsforschung (KIRAS) des Finanzministeriums nach. Durchgeführt wurde die Studie (unter 1019 Befragten) von Ferdinand Haberl, Erwin Ebermann und Lorena Gomez. Haberl ist auch bei der Dokumentationsstelle Politischer Islam aktiv, die Studie hat laut Haberl nichts mit seiner dortigen Funktion zu tun und wurde vor seinem Arbeitsantritt begonnen.

Grundsätzlich wolle man mit dieser Studie eine differenzierte Debatte anregen, aber auch Probleme ehrlich ansprechen. Einige zentrale Erkenntnisse dieser Studie, die der „Presse“ vorliegt:

**1 Ist für Muslime in Wien das religiöse Recht wichtiger als Gesetze?**

Hier sind die Daten auf den ersten Blick verstörend: Befragt, ob man bei einem Widerspruch zwischen staatlichem und religiösem Recht die staatlichen Gesetze befolgen soll, gaben 38 Prozent an, dass das religiöse Recht wichtiger sei.

In Form von Detailfragen wurde diese pauschale Antwort auf Richtigkeit überprüft. So wurde beispielsweise gefragt, ob man die körperliche Bestrafung von Menschen befürwortet, die vom Islam abfallen oder die Religion beleidigen. Das Ergebnis: Die Aussage, dass der Koran immer zu bevorzugen ist, lässt nur bedingt darauf schließen, ob jemand tatsächlich staatliche Gesetze gering schätze, meinen die Studienautoren.

Etwa die Hälfte jener, die erklärten, dass man bei einem Konflikt zwischen staatlichem und religiösem Recht immer dem religiösen Recht zu folgen habe, befürwortete bei diesen Fragen nie eine Gesetzesverletzung. Ohne differenzierte Betrachtung der Daten entstehe laut Ebermann daher ein falsches Bild: „Die meisten Muslime haben in ihrer großen Mehrheit kein Problem mit dem hiesigen Rechtsstaat.“

Sie hätten jedoch Probleme, sich formal von Koran und Islam zu distanzieren: „Gesetze als wichtiger als den Koran zu bezeichnen, wäre für sie meist gleichbedeutend mit einer Abwertung der eigenen Kultur und Religion.“

**2 Wie ist die Einstellung Wiener Muslime zur Muslimbruderschaft?**

Rund ein Drittel der Befragten hat eine positive Meinung von einer der wichtigsten Organisationen des „legalistischen Islamismus“, wie sie in der Studie bezeichnet wird. Bei den Befürwortern ortet die Studie potenzielle Konflikte mit unserer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft. „Sympathie für Muslimbrüder geht meist einher mit starker Tendenz zur Missionierung, zur klaren Abwertung anderer Religionen, zur Befürwortung religiös begründbarer Gewalt und zur Ablehnung der pluralistisch-individualistischen Gesellschaft“, heißt es. Wobei Haberl etwas überrascht ist von der hohen Akzeptanz der Muslimbruderschaft (ein Drittel der Befragten), da es in Österreich geschätzt nur 300 bis 400 Mitglieder der Muslimbruderschaft gibt.

**3 Wie sieht es die zweite Generation, die hier geboren wurde?**

Um herauszufinden, mit welchen sogenannten Identitätsräumen (emotionale Zugehörigkeit zu Gruppen, Staaten, Religionsgemeinschaften etc.) sich die Befragten besonders stark verbunden fühlen, wurde gefragt: Wofür lohnt es sich, sein Leben zu riskieren?

Dabei stellte sich überraschenderweise heraus: In Österreich geborene Mus-

lime empfinden es seltener als lohnend, für Österreich ihr Leben zu riskieren als zugewanderte. Und: Sie sehen es häufiger als Zugewanderte als lohnend an, für alle anderen nichtösterreichischen Zugehörigkeiten ihr Leben zu riskieren, wie beispielsweise das Herkunftsland der Eltern, das Herkunftsvolk, die Gemeinschaft der Gläubigen usw. Gleichzeitig sehen hier geborene Muslime (deutlich häufiger als zugewanderte) in bestimmten Handlungen, beispielsweise die Zeichnung von Mohammed, eine Beleidigung des Islams.

„Diese Daten erwecken vorerst den trügerischen und besorgniserregenden Eindruck, dass hier geborene Muslime die lokale Gesellschaft, ihre Werte und Gesetze stärker ablehnen als zugewanderte“, erklärt Ebermann.

Die Überraschung: In praktisch allen untersuchten Bereichen wie beispielsweise der Akzeptanz gleicher Rechte für Mann und Frau, der Befürwortung einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft, der Akzeptanz des staatlichen Rechts und der religiösen Toleranz zeigt sich, dass in Österreich geborene Muslime der Mehrheitsgesellschaft deutlich näherstehen als zugewanderte.

Ebermann erklärt diese Diskrepanz mit der Zerrissenheit der zweiten Generation. Diese würde, obwohl sie mit der Mehrheitsgesellschaft viele Einstellungen teilt, sich ständig unter Druck sehen, sich für radikale Akte von Muslimen in anderen geografischen Bereichen der Welt entschuldigen und rechtfertigen zu müssen – wobei gleichzeitig ihre Zugehörigkeit zur Gesellschaft hinterfragt wird.

„Man möchte sich nicht dauernd von der eigenen Religion distanzieren müssen, um zu beweisen, dass man dazugehört“, meint der Experte zu diesen Ergebnissen. Deswegen sei die zweite Generation besonders sensibel bezüglich genereller Meinungen zum Islam.

Als Konsequenz daraus fordern die Autoren der Studie: „Es ist besonders wichtig, dass die Mehrheitsgesellschaft der zweiten Generation mit größerer Sensibilität begegnen muss, um sie nicht zu verlieren.“

**4 Steigt die Islamfeindlichkeit in unserer Gesellschaft?**

Ein Problem stellt laut Haberl eine wachsende Islamfeindlichkeit in der Öffentlichkeit dar, die der Experte ortet. Andererseits würde oft auch jede Form sachlicher Kritik vonseiten islamischer Verbände relativ schnell als islamophob abgestempelt werden.

**5 Wie sieht es mit Antisemitismus bei heimischen Muslimen aus?**

Juden werden von Muslimen laut der Studie so gesehen: Etwa gleich viele Muslime empfinden Sympathie für beziehungsweise Antipathie gegen Juden.

Ein völlig anderes Bild ergibt sich, wenn es um Israelis geht. Hier zeigt sich eine klare Ablehnung. „In den Daten zeigt sich ein starker Zusammenhang dieser Ablehnung mit der Einschätzung der israelischen Palästina-Politik“, so Ebermann.

## KULTUR magazin



Am 5. Mai exklusiv in „Die Presse“

Blicken Sie mit uns auf das Kulturjahr. Spannende Einblicke gewährt dabei Valerie Pachner. Jetzt im neuen, beigeleiten KULTURmagazin.

Die Presse

diepresse.com/magazine